

Newsletter

UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005-2014)“

März 2007

.....

Jahrgang: 3

Ausgabe: 21

Datum: 19.03.2007

.....



INHALT

1. NEUE MAßNAHMEN FÜR DEN NATIONALEN AKTIONSPLAN ANMELDEN!
 2. PRÄSENTATION DER DEKADE IM RAHMEN DER BILDUNGSMESSE DIDACTA IN KÖLN
 3. NEUE DATENBANK DER UN-DEKADE
 4. SCHLESWIG-HOLSTEIN LEGT EIGENEN AKTIONSPLAN ZUR UN-DEKADE VOR
 5. DIE WELT UND DAS LEBEN GESTALTEN LERNEN – DAS SAARLAND IN DER UN-DEKADE
 6. ZWEITES TREFFEN DES HIGH-LEVEL PANEL DER UNESCO ZUR DEKADE
 7. VORSTELLUNG DER DEUTSCHEN DEKADE-AKTIVITÄTEN BEI DER GENERALVERSAMMLUNG DER JAPANISCHEN UNESCO-KOMMISSION
 8. OFFIZIELLES DEKADE-PROJEKT: „SINKING PARADISE“
 9. NEUE GRUNDSCHULBROSCHÜRE VON TRANSFER-21
 10. FIT IN DIE ZUKUNFT – PRAXISBEISPIELE EINER BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
 11. 6.000 KOPIEN DES KLIMASCHUTZFILMS "EINE UNBEQUEME WAHRHEIT" FÜR DEUTSCHE SCHULEN
 12. JUGEND-INTERNETPORTAL ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG
 13. BERUFSORIENTIERUNG UND KOMPETENZENTWICKLUNG
 14. VIERTE INTERNATIONALE KONFERENZ ZUR UMWELTBILDUNG IN AHMEDABAD, INDIEN
 15. ALUMNISCHULE „BILDUNG/ERZIEHUNG UND FRIEDEN“ IN HEIDELBERG
 16. ZWECKVERBAND ILLRENATURIERUNG BEKAM HOHEN BESUCH
 17. UMWELTBEBWUSSTSEIN IN DEUTSCHLAND 2006
 18. ZUKUNFT DES WASSERS – DAS WASSER DER ZUKUNFT
 19. „NACHHALTIGKEIT KOMMUNIZIEREN“ - WIE SPRECHE ICH MENSCHEN MIT VERSCHIEDENEN SOZIALEN UND KULTURELLEN HINTERGRÜNDE AN?
-

1. NEUE MAßNAHMEN FÜR DEN NATIONALEN AKTIONSPLAN ANMELDEN!



Der Nationale Aktionsplan (NAP) der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wird in diesem Jahr fortgeschrieben. Die Überarbeitung betrifft insbesondere den im NAP enthaltenen Maßnahmenkatalog und bietet allen Institutionen, Organisation und Unternehmen die Chance, geeignete Bildungsaktivitäten für die Aufnahme in den Nationalen Aktionsplan anzumelden!

In Ergänzung zu den eher lokal und regional ausgerichteten Dekade-Projekten ist es das Ziel des Maßnahmenkatalogs, alle *strukturellen* Beiträge zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu versammeln. Die Bildungsmaßnahmen, die in dem Katalog beschrieben sind, haben einen strategischen Anspruch und eine mindestens überregionale

Reichweite. Um eine Vorstellung von dem Aufbau, der Zielsetzung und dem Anspruch des Maßnahmenkatalogs zu erhalten, können Sie den aktuellen NAP unter www.dekade.org/hgmateral/NAP2.pdf einsehen (S. 30ff.).

Anmeldungen nimmt die Berliner Arbeitsstelle (schuell@esd.unesco.de) bis zum 30. Juni entgegen. Bitte verwenden Sie zur Anmeldung von potentiellen Maßnahmen das Formular, das Sie unter www.dekade.org/hgmateral/newsletter_materialien/Formular_NAP2007.doc herunterladen können. (es)

2. PRÄSENTATION DER DEKADE IM RAHMEN DER BILDUNGSMESSE DIDACTA IN KÖLN

Mit einer Podiumsdiskussion, der Auszeichnung neuer Dekade-Projekte und einer Sonderschau „Globale Gerechtigkeit und Kulturelle Vielfalt“ präsentierte sich die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vom 27. Februar bis 3. März 2007 in Köln auf der didacta, Europas größter Bildungsmesse. Die Aktivitäten waren ein Beitrag zum Dekade-Jahresthema 2007 „Kulturelle Vielfalt“.



Kultur spielt eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, nachhaltige Entwicklung zu veranschaulichen. Aber auch die Wege, mit denen das Ziel Nachhaltigkeit zu erreichen ist, hängen von der Kultur, in der wir leben ab. Die Podiumsdiskussion „Kultur für nachhaltige Entwicklung“ am 28. ging diesen Überlegungen nach. Es diskutierten Carolin Baedeker, stellvertretende Leiterin der Forschungsgruppe Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren im Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie; Dr. Peter J. Bumke, Leiter des Goethe-Instituts Jakarta; Samuel Fleiner, Kurator der Recyclingkunst-Ausstellung RE-ART One; Karin Heyl, Geschäftsführerin der Crespo Foundation und Mitglied im Fachausschuss Kultur der Deutschen UNESCO-Kommission; Prof. Dr. Christoph Wulf, Freie Universität Berlin, Mitglied im Nationalkomitee für die UN-Dekade und Vorsitzender des Fachausschusses Bildung der Deutschen UNESCO-Kommission. Die Moderation übernahm Dr. Verena Metze-Mangold, Geschäftsführerin Hessischer Rundfunk Filmförderung und Vizepräsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission.

Nach der Podiumsdiskussion nahmen Dr. Verena Metze-Mangold und der Vorsitzende des Nationalkomitees für die UN-Dekade, Prof. Dr. Gerhard de Haan, die Auszeichnung rund 60 neuer offizieller Projekte der UN-Dekade vor.

Während der Messe präsentierte die Sonderschau „Globale Gerechtigkeit und kulturelle Vielfalt – UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung““ rund 20 Projekte zur BNE, von denen viele

als Offizielle Dekade-Projekte ausgezeichnet sind. In einem bunten und informativen Tagesprogramm stellten die Projekte sich und ihre Arbeit vor.

Die Ministerin für Schule und Weiterbildung in NRW, Barbara Sommer, und der Parlamentarische Staatssekretär im BMBF, Andreas Storm, verschafften sich einen Eindruck vor Ort (Foto). (al)

3. NEUE DATENBANK DER UN-DEKADE

Pünktlich zur Auszeichnung der Offiziellen Dekade-Projekte bei der didacta 2007 ging die neue Datenbank der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ans Netz. Sie können in dieser Datenbank nicht nur nach den ausgezeichneten Projekten suchen – auch die Namen und Kontaktdaten der weiteren Akteure der Allianz „Nachhaltigkeit lernen“ finden Sie hier.

Sie benötigen für die Recherche kein Login. Sollten Sie Fragen haben oder Ihre Daten ändern wollen, dann senden Sie bitte eine E-Mail an die Adresse datenbank@esd.unesco.de.

Die Datenbank finden Sie unter www.dekade.org/datenbank

4. SCHLESWIG-HOLSTEIN LEGT EIGENEN AKTIONSPLAN ZUR UN-DEKADE VOR



Mit der Broschüre „Lernen – Gestalten – „Wir machen Zukunft“ legt Schleswig-Holstein einen eigenen, landesweiten Beitrag zur UN-Dekade vor. Die Veröffentlichung gibt einen Einblick in die BNE-Aktivitäten im Kontext der UN-Dekade und ruft zur Beteiligung aller Akteure in Schleswig-Holstein auf. Neben grundlegenden Begriffen werden die schleswig-holsteinischen Dekade-Projekte vorgestellt. Ein Maßnahmenkatalog gibt Hinweise auf die Aktivitäten der unterschiedlichen Bildungsbereiche. Herausgeber des Aktionsplanes ist das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein. In einem Grußwort unterstützt Ministerpräsident Peter Harry Carstensen die Veröffentlichung und die Initiativen zur UN-Dekade in seinem Land. (es)

Download des Aktionsplanes unter: http://landesregierung.schleswig-holstein.de/coremedia/generator/Aktueller_20Bestand/MLUR/Information/Zertifizierung_BNE/Aktionsplan_UN_Dekade.html

5. DIE WELT UND DAS LEBEN GESTALTEN LERNEN – DAS SAARLAND IN DER UN-DEKADE

Auch das Saarland bringt sich mit einem eigenen Aktionsplan in die UN-Dekade ein. Das unter Federführung des saarländischen Umweltministers Stefan Mörsdorf entstandene Dokument zeigt auf 55 Seiten die Ziele und das Konzept der landeseigenen Umsetzung der UN-Dekade und stellt modellhafte Best-Practice-Beispiele vor. Interessant ist hier der Bildungsbereiche übergreifende Ansatz – es gibt Beispiele aus dem Elementarbereich, von außerschulischen Lernorten bis hin zur Fort- und Weiterbildung. Im Anhang befindet sich außerdem ein Adressenpool von Umweltbildungseinrichtungen und FÖJ-Stellen im Saarland. (es)

Download des Aktionsplanes unter:

www.saarland.de/dokumente/ressort_umwelt/Broschuere_Umweltbildung_Web.pdf

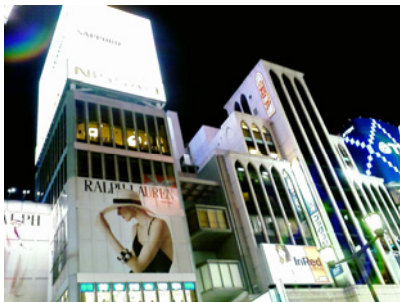


6. ZWEITES TREFFEN DES HIGH-LEVEL PANEL DER UNESCO ZUR DEKADE

Am 8. Februar tagte zum zweiten Mal das internationale High-Level Panel der UNESCO zur UN-Dekade, das die UNESCO bei der Umsetzung der Dekade berät. Es bilanzierte bei seinem Treffen den bisherigen Fortschritt und erörterte Möglichkeiten einer intensivierten weltweiten Ausgestaltung der Dekade. Mitglieder des High-Level Panel sind Prof. Alpha Omar Konaré, Vorsitzender der Kommission der Afrikanischen Union und ehemaliger Präsident der Republik Mali; Carl Lindberg, ehemaliger stellvertretender Staatssekretär des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft in Schweden; Steven Rockefeller, Mitglied der Kommission für die Earth Charter; Mary Joy Pigozzi, Vizepräsidentin der US-amerikanischen Akademie für Bildung und Entwicklung und Rosiska Darcy de Oliveira, ehemalige Umweltministerin von Brasilien. UNESCO-Generaldirektor Koïchiro Matsuura hob in seiner Ansprache die Bedeutung des Internationalen Umsetzungsplans für die Dekade hervor und verwies auf den eigenen Aktionsplan, mit dem die UNESCO ihren programmatischen Beitrag zur Dekade beschreibt. Nachdem zahlreiche Startkonferenzen und öffentlichkeitswirksame Auftaktveranstaltungen stattgefunden haben, so Matsuura, sei es nun an der Zeit, um in die zweite Phase der Dekade einzutreten. Ein besonderes Augenmerk müsse dabei auf der intersektoralen Zusammenarbeit und der Kooperation der verschiedenen UN-Programme und -Sonderorganisationen liegen. Mitglieder verwiesen auf die Notwendigkeit, insbesondere die Bildungsminister der Staaten einzubeziehen. Bei der inhaltlichen Gestaltung müssten auch ethische Fragen nach wissenschaftlichem Fortschritt und sozialem Wandel eine Rolle spielen. Wichtig sei ebenfalls eine verstärkte Verknüpfung der Dekade mit Themen wie Armutsreduzierung und Klimawandel. (al)

.....

7. VORSTELLUNG DER DEUTSCHEN DEKADE-AKTIVITÄTEN BEI DER GENERALVERSAMMLUNG DER JAPANISCHEN UNESCO-KOMMISSION



Auf Einladung des Japanischen Bildungsministeriums nahm der Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission, Dr. Roland Bernecker, am 28.2.2007 als Gastredner an der 120. Generalversammlung der Japanischen UNESCO-Kommission in Tokio teil. Hintergrund der Einladung war das besondere Interesse Japans an der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, an deren Ausrufung durch die Vereinten Nationen Japan wesentlichen Anteil hatte, sowie deren Umsetzung in Deutschland. Im November 2006 hatte eine mehrköpfige Japanische Delegation an dem internationalen

Workshop zur Dekade in Bonn teilgenommen. Japan hat als hoch industrialisiertes Land mit großer Sensibilität für Fragen der langfristigen Ressourcensicherung starkes Interesse an einer besseren internationalen Kooperation in Fragen der Nachhaltigkeit und der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Es versteht sich dabei als treibende Kraft einer intensiveren Kooperation zur Nachhaltigkeit im asiatisch-pazifischen Raum. (al)

Foto: Tokio ist nachts eine der hellsten Städte der Welt.

.....

8. OFFIZIELLES DEKADE-Projekt: „SINKING PARADISE“

An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen in jeder Ausgabe unseres Newsletters ein Offizielles Dekade-Projekt. Lesen Sie dieses Mal vom Projekt „Sinking Paradise“ - Dokumentation der ersten Auswirkungen des Klimawandels auf die stark bedrohten Küstengebiete und Sendung der Ergebnisse in unterschiedlichen Medien – initiiert vom ALDEBARAN Marine Research & Broadcast und Förderverein für Meeresforschung und Umweltjournalismus e.V..

Im Rahmen der „Sinking Paradise“-Kampagne ist das Forschungs- und Medienschiff ALDEBARAN den Folgen des Klimawandels auf der Spur. Ein globaler Temperaturanstieg um vier Grad Celsius, ein Anstieg des Meeresspiegels von durchschnittlich bis zu 30 cm sowie starke Häufungen von extremen Wetterereignissen sind nach neuesten Berechnungen des Max-Planck-Instituts für Meteorologie in Hamburg die Folgen des globalen Klimawandels bis zum Ende des Jahrhunderts. Die ALDEBARAN Expedition „Sinking Paradise“ wird von Januar bis März 2007 in der Karibik die drohenden Folgen für Menschen, Länder und Natur dokumentieren und mit TV-, Radio- und Internetbeiträgen die Industrienationen über die Folgen informieren. Die insgesamt 15.000 Seemeilen lange Route der ALDEBARAN führt an interessanten Zielen für die Erstellung verschiedener Medien-Beiträge vorbei.



Weitere Informationen über das Projekt erhalten Sie unter www.aldebaran.org.

9. NEUE GRUNDSCHULBROSCHÜRE VON TRANSFER-21



Das Programm Transfer-21 hat eine neue Broschüre zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Grundschule“ herausgegeben. Bei der Broschüre „Zukunft gestalten – (k)ein Thema für die Grundschule? - Teil 2“ handelt es sich um die Fortsetzung der ersten gleichnamigen Broschüre (vgl.: www.transfer-21.de/index.php?page=265). Der nun vorliegende zweite Teil bietet eine Sammlung von zehn Beiträgen aus acht Bundesländern mit dem Themenschwerpunkt „Globales Lernen“. Sie liefern Ideen für die Einbeziehung der BNE in den Unterricht. Der Fokus liegt auf einer praxisorientierten Darstellung von Inhalten mit einer Vielzahl von Angaben für die Umsetzung des Unterrichtsgegenstandes.

Darüber hinaus beinhaltet die Broschüre eine detaillierte Auflistung der Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz. Diese zu fördernden Kompetenzen ermöglichen es dem Kind zukunfts-fähig gestaltend auf die Gesellschaft Einfluss zu nehmen.

Die Broschüre kann zum Preis von 8,90 € unter <http://argus-werbeagentur.de/shop> bestellt werden.

Weitere Informationen zum Transfer-21: www.transfer-21.de

10. FIT IN DIE ZUKUNFT – PRAXISBEISPIELE EINER BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Wie kann Bildung für nachhaltige Entwicklung lebensnah in der Schule umgesetzt werden? Welche Methoden und Inhalte eignen sich dazu? Das Handbuch „Fit in die Zukunft“ bietet neben Grundsatzartikeln Anregungen und Praxisbeispiele zu den Themen Globales Lernen, Kunst und Natur, Kooperation mit Schulen, Arbeiten in Netzwerken, Partizipation, Lebensstile und Medien.

Ökoprojekt - MobilSpiel e.V. (Hrsg.); 111 Seiten, oekom verlag München, 2006; ISBN-10: 3-86581-054-3; Preis: 24,80 Euro.

Weitere Informationen: www.mobilspiel.de/Oekoprojekt/index.html und www.oekom.de (dg)



.....

11. 6.000 KOPIEN DES KLIMASCHUTZFILMS "EINE UNBEQUEME WAHRHEIT" FÜR DEUTSCHE SCHULEN



Wohl kein Dokumentarfilm hat die umweltpolitische Debatte so beeinflusst wie "Eine unbequeme Wahrheit": Der Film des früheren US-Vizepräsidenten Al Gore über die Gefahren des Klimawandels sorgte weltweit für Furore. Das Bundesumweltministerium stellt bis zu 6.000 interessierten Schulen je eine kostenlose DVD mit dem Film zur Verfügung.

Ergänzend fanden am 18. März 2007 in 26 deutschen Städten "Bildungsmatinee" statt, bei denen Lehrerinnen und Lehrer den Film kostenlos sehen und umfangreiches Material für den Unterricht erhalten konnten.

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten: www.bmu.de/bildungsservice/doc/38671.php

.....

12. JUGEND-INTERNETPORTAL ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG

Die Initiative der Akademie für Nachhaltige Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern will Projektgruppen in Schulen unterstützen, sich mit Fragen der Nachhaltigkeit zu befassen. Ein auf Jugendliche zugeschnittenes Internetportal zur BNE stellt nicht nur Informationen zur Verfügung, sondern auch virtuelle Arbeitsräume, in denen Jugendliche mit Fachleuten aus Politik, Wirtschaft bzw. Wissenschaft kommunizieren und kooperieren können. (dg)



Link: www.mv-jugend.de/index.html

.....

13. BERUFSORIENTIERUNG UND KOMPETENZENTWICKLUNG

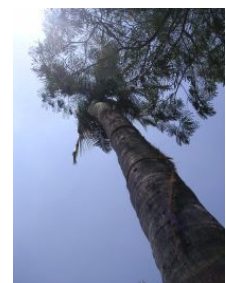
agora des lernens DESSAU ERHALT WITTEBESSE Gemeinsam mit dem Runden Tisch der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Sachsen-Anhalt und weiteren Kooperationspartnern lädt das Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH zur Fachtagung „Berufsorientierung und Kompetenzentwicklung“ am 12. und 13. April nach Dessau ein.

Weitere Informationen: www.agora-des-lernens.de

.....

14. VIERTE INTERNATIONALE KONFERENZ ZUR UMWELTBILDUNG IN AHMEDABAD, INDIEN

Vom 26. bis 28. November 2007 findet in Ahmedabad, Indien, die vierte internationale Konferenz zur Umweltbildung unter dem Titel „Environmental Education towards a Sustainable Future“ statt. Veranstalter sind die UNESCO und die Regierung von Indien. Organisiert wird die Veranstaltung vom Centre for Environment Education (CEE) und einem internationalen Programmbeirat. Prof. Dr. Gerd Michelsen, Inhaber des UNESCO-Lehrstuhls Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung und Mitglied im deutschen Nationalkomitee für die UN-Dekade, wurde als Experte in den Beirat berufen. Die Konferenz in Ahmedabad ist die dritte Folgekonferenz der 1977 in Tbilisi veranstalteten internationalen Konferenz zur Umweltbildung der UNESCO. Eines der Ziele der Konferenz ist es, die Umweltbildung in den Kontext der BNE zu stellen. Die Tagung soll als wichtige internationale Plattform Akteure aus den Bereichen Bildung, Umwelt, Entwicklung und Kommunikation zusammenbringen. (al)



.....

15. ALUMNISCHULE „BILDUNG/ERZIEHUNG UND FRIEDEN“ IN HEIDELBERG

Vom 18. bis 25. Februar 2007 tagte an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, die Alumnischule „Bildung/Erziehung und Frieden“. Mit Hilfe des DAAD-Alumniprogramms für die deutschen Hochschulen, in Kooperation mit dem Institut für Pädagogik der Ruhr-Universität Bochum und dem Institut für Pädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München wurde ein einwöchiges Forum für intensive Fachgespräche zur Anbahnung wissenschaftlichen und praktischen Austausches in Heidelberg veranstaltet. Finanziert wurde das Forum aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Es nahmen Experten aus Wissenschaft und Praxis aus Entwicklungsländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas teil. Die Tagung stand im Zeichen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

.....

16. ZWECKVERBAND ILLRENATURIERUNG BEKAM HOHEN BESUCH



Der Zweckverband Illrenaturierung wurde für sein Projekt „BiberBurg Berschweiler – Schullandheim und Naturerlebniszentrum“ als Offizielles Dekade-Projekt ausgezeichnet. Grund genug für den saarländischen Umweltminister Stefan Mörsdorf, die Dekade-Flagge höchst persönlich vor der BiberBurg zu hissen und ein Messingschild mit dem Logo der UN-Dekade anzubringen (Foto).

Weitere Informationen: www.biberburg-berschweiler.de

.....

17. UMWELTBEWUSSTSEIN IN DEUTSCHLAND 2006

Kürzlich wurden die Ergebnisse der aktuellen, im Auftrag des Umweltbundesamtes an der Philipps-Universität Marburg durchgeführten, Umweltstudie 2006 präsentiert. Bundesweit wurden über 2000 Personen in mündlichen Interviews zu ihrem Umweltbewusstsein und -verhalten befragt. Dabei standen die drei Themenfelder „Klima und Energie“, „Umweltbelastungen und Gesundheit“ sowie „Gerechtigkeit und Verantwortung“ im Zentrum. Auf der Rangfolge der wichtigsten Probleme in Deutschland steht der Umweltschutz auf Platz 2. Verglichen mit den Vorjahren zeigt die Studie, dass das Thema Umweltschutz für die Menschen stetig relevanter wird. (dg)



Unter www.umweltbewusstsein.de erhalten Sie Informationen zu der Methodik und den Ergebnissen der Studie.

.....

18. ZUKUNFT DES WASSERS – DAS WASSER DER ZUKUNFT



Wasser bestimmt unser Leben. Es ist sowohl lebensbringend als auch lebenszerstörend: Wasser bewässert das Feld und den Garten; Wasser eines reißenden Flusses überschwemmt und zerstört das Feld und den Garten. Das Wasser unseres Planeten, wird knapp. Staaten versuchen sich ihren Anteil zu sichern, die Folge sind politische und militärische Auseinandersetzungen.

Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V. veranstaltet vom 30. März bis 1. April 2007 eine Tagung zu diesem Thema. Es soll analysiert werden, wer die

Gewinner und Verlierer beim Kampf um das Wasser sein werden, ob und wie Wasser gerecht und gewaltfrei verteilt werden kann und welches Handeln in Politik, Gesellschaft und jedes Einzelnen dafür notwendig ist. (mg)

Weitere Informationen, das Tagungsprogramm sowie Anmeldung unter

E-Mail: ev-akademie-wittenberg@t-online.de

Homepage: www.ev-akademie-wittenberg.de

.....

19. „NACHHALTIGKEIT KOMMUNIZIEREN“ - WIE SPRECHE ICH MENSCHEN MIT VERSCHIEDENEN SOZIALEN UND KULTURELLEN HINTERGRÜNDE AN?

Häufig erreichen Bildungsangebote zu Umwelt und Entwicklungsthemen nur die ohnehin schon Interessierten.

Doch wie erreicht man neue Zielgruppen? Wie spreche ich den erfolgreichen Unternehmer an, wie eine Familie mit Kindern

oder einen traditionsorientierten Rentner? Wie vermittele ich das Thema Nachhaltigkeit jungen Türkinnen? Wie muss ich vorgehen, wenn ich Jugendliche für Nachhaltigkeit gewinnen möchte? Das ECOLOG-Institut bietet gemeinsam mit regionalen Partnern, dem DNR und der DUH Workshops an, die sich mit der Ansprache verschiedener Zielgruppen befassen. Wie stehen sie zum Thema Nachhaltigkeit, unter welcher Voraussetzung können sie sich dafür begeistern und lassen sich für nachhaltige Verhaltensweisen und Engagement gewinnen? Die Inhalte werden in praktischen Übungen vertieft. (mg)



Termine: 22.3.2007 in Dortmund, 20.4.2007 in Hamburg, 23.4.2007 in Hannover, 27.4.2007 in Freiburg, 4.5.2007 in Berlin

Informationen und Anmeldung unter www.21-kom.de

IMPRESSUM

FOTOS:

Zweckverband Illrenaturierung: Rasmund Denné
Umweltkonferenz Ahmedabad: Photocase.com, heruntergeladen am 12. März 2007

AUTOREN:

Alexander Leicht (al)
Diana Grundmann (dg)
Elmar Schüll (es)
Merle Gaida (mg)

HERAUSGEBER:

Vorsitzender des Nationalkomitees

Prof. Dr. Gerhard de Haan
Freie Universität Berlin
Arnimallee 9
14195 Berlin
Tel.: 030-838-53054
Fax: 030 838-75494
E-Mail: dehaan@esd.unesco.de

Redaktion:

Freya Diepenbrock, Merle Gaida
E-Mail: diepenbrock@esd.unesco.de
Tel.: 030-838-56449

Weitere Informationen zur UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" erhalten Sie auf der Website www.dekade.org.

.....

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Dekade Newsletter abbestellen“ an diepenbrock@esd.unesco.de.